

# Maiandachten 2015





„Was die Menschen früher an wundersamen Dingen erzählt haben, möge zu unserer eigenen Erfahrung und zu unserer eigenen Erzählung werden.“

Peter Allmaier, Dompfarrer



Bei Ihnen zu Hause stapeln sich vermutlich die Fotoalben. Und von Zeit zu Zeit blättern Sie darin. Sie betrachten die Bilder, lachen über die Mode oder den Haarschnitt von damals und erinnern sich vor allem an die abgebildeten Ereignisse. „Weißt du noch, damals haben wir...“, so sprechen Sie dann zu jenem Menschen, der neben Ihnen ist. So werden die Bilder sogar für jene Personen bedeutsam, die damals vielleicht nicht dabei waren. In der Kirche haben wir eine ähnliche Tradition. Wir haben z. B. viele Marienbilder. Manche von ihnen bezeichnen wir als Gnadenbilder. Denn über viele Jahre und manchmal sogar Jahrhunderte hinweg erzählen Menschen, dass sie im Beten vor diesem Bild eine besondere Gnadenerfahrung gemacht haben. Menschen sind mit ihrer Bitte um Hilfe in Nöten, mit einem Anliegen um Heilung bei Krankheiten des Körpers oder der zwischenmenschlichen Beziehungen vor dieses Bild getreten. So unterschiedlich die Menschen und deren Lebenssituationen auch waren, immer wieder gab und gibt es die Erfahrung, dass das Gebet erhört worden ist. Dankbar kommen dann die Menschen zu diesem Marienbild zurück und legen vielleicht einen einfachen Zettel hin: „Maria hat geholfen“.

Auch das Gnadenbild aus der Basilika Maria Loreto in St. Andrä ist in dieser Weise zu verstehen. Vor diesem Bild haben unzählige Menschen Hilfe und Trost erfahren. An diesem Bild, vor dem die Gnade Gottes erbeten und erfahren worden ist, geht man daher nicht achtlos vorüber. Im Gegenteil, wir nutzen die Gelegenheit, Gott erneut zu bitten. Was die Menschen früher an wundersamen Dingen erzählt haben, möge zu unserer eigenen Erfahrung und zu unserer eigenen Erzählung werden. Probieren Sie es aus. Tragen Sie Ihre Anliegen und Sorgen im Gebet vor diesem Bild vor Gott hin. Vielleicht sind Sie sogar die erste Person, die in den Klagenfurter Dom zurückkehren und dankbar einen Zettel vor das Gnadenbild legen wird: „Maria hat geholfen“.

## Das Gnadenbild aus der Basilika Maria Loreto in St. Andrä

wird in diesem Jahr während der Maiandachten in der Domkirche aufgestellt sein. 1647 ließ der Lavanter Fürstbischof Albert von Priamis eine Kopie der berühmten Schwarzen Madonna von Loreto (Ancona, Italien) anfertigen und um diese Statue eine kleine Kapelle bauen. Schon bald berichtete man von Wundern, die sich in St. Andrä ereigneten und schnell musste man wegen der vielen Wallfahrer daran gehen, eine große Kirche zu errichten, deren Mittelpunkt das „kleine Haus aus Nazareth“ war. Im 18. Jahrhundert wurde diese Kapelle schließlich an die Rückseite der heutigen Basilika verlegt und über die Jahrhunderte nahm der Strom der Pilger derart zu, dass er bald die 100.000 jährlich erreichte. Das ursprüngliche Gnadenbild in Italien fiel einem Brand zum Opfer, sodass die St. Andräer Gnadenstatue heute das älteste erhaltene Abbild der Gnadenmutter von Loreto ist. Unter Josef II. kam die Wallfahrt zum Erliegen. Seit der Erhebung der Kirche Maria Loreto zur Basilika (Juli 2014) suchen immer mehr Menschen wieder Trost und Hilfe bei der Schwarzen Madonna.



### Freitag, 1. Mai

### Heiliger Josef

17.45 Uhr: Empfang des Gnadenbildes am Domplatz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Dr. Gerfried Sitar, OSB

Dechant in St. Andrä im Lavanttal

**„Maria - Eine Frau als Leuchtturm der Kirche“**

Domspatzen St. Andrä; Ltg.: Martina Ragger

Orgel: DO Klaus Kuchling



### Samstag, 2. Mai

### Heiliger Athanasius

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Dr. Gerfried Sitar, OSB

**„Maria - „Schnee“ von Gestern?“**

Simon Pibal – Klarinette



## Sonntag, 3. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr: Hl. Messe

11.30 Uhr: Hl. Messe

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Mag. Richard Kogler

Em. Pfarrer von Maria Gail

**„Kirche auf dem Weg“**

Männerquartett Grafenstein; Ltg.: Tino Taupe

Orgel: DO Klaus Kuchling



## Montag, 4. Mai

Heiliger Florian

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Mag. Richard Kogler

**„Kirche - wohin?“**

Raphael Kasprian – Violine

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Dienstag, 5. Mai

Heiliger Godehard

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Abt Mag. Raimund Schreier OPraem

Abt des Prämonstratenser Chorherrenstiftes Wilten

**„Maria, Mutter der Barmherzigkeit“**

Hannes Kawrza - Saxophon

Orgel: DO Klaus Kuchling



## Mittwoch, 6. Mai

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Abt Mag. Raimund Schreier OPraem

**„Maria, Mutter der schönen Liebe“**

Lindwurmquintett, Ltg.: Josef Oberdorfer

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Donnerstag, 7. Mai

Heiliger Papst Benedikt II.

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Benedikt Felsinger OPraem

„Kräuterpfarrer“, Mitglied im Konvent des Siftes Geras

**„Maria als Quelle“**

Anna Sternath - Querflöte

Orgel: DO Klaus Kuchling



## Freitag, 8. Mai

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Benedikt Felsinger OPraem

**„Maria, die Gute Hirtin“**

Karin Prenner – Mezzosopran

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Samstag, 9. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Benedikt Felsinger OPraem

**„Maria, die Bewahrerin“**

Kammerchor Norbert Artner; Ltg.: Herwig Wiener-Püschl

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Sonntag, 10. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr: Hl. Messe

11.30 Uhr: Hl. Messe (Erstkommunion)

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Mag. Josef Allmaier

Pfarrer von Berg, Dellach und Ötting

**„Von Gott hineingelegt“**

Gemischter Chor Köttmannsdorf; Ltg.: Horst Moser

Orgel: DO Klaus Kuchling





## Montag, 11. Mai

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Dr. Paul Oberholzer, SJ

Historisches Institut der Gesellschaft Jesu, Rom

**„Dem Zuspruch Jesu  
auf den Geschmack kommen“**

Terzett InCantare; Ltg.: Christine Zissernig

Orgel: DO Klaus Kuchling



## Dienstag, 12. Mai

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Dr. Paul Oberholzer, SJ

**„Der Gang über das Wasser –  
Erfahrung von Grundvertrauen“**

Marilene Novak – Sopran

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Mittwoch, 13. Mai

Heiliger Servatius

### Mit Therese Christus begegnen

Was die heilige Therese von Lisieux zu ihren Lebzeiten gewünscht hat, gestattete ihr Gott nach ihrem Tode: In die Welt zu ziehen, um überall das Evangelium zu verkündigen. In sichtbarer Gestalt eines Reliquenschreins, der einige Gebeine von ihr enthält, besuchte die Heilige seit 1994 ca. 50 Orte in allen Erdteilen. In ihrer Selbstbiographie „Geschichte einer Seele“ schreibt sie: „Ich möchte die Welt durchheilen, deinen Namen verkünden und dein glorreiches Kreuz in den Heidenländern aufpflanzen. . . ich möchte das Evangelium in allen Erdteilen gleichzeitig verkünden, bis zu den fernsten Inseln.“ Im Oktober dieses Jahres wird der Schrein wieder im Vatikan sein, wenn die seliggesprochenen Eltern der heiligen Therese heilig gesprochen werden.



In der langen Geschichte der Kirche wurden mehr als 30 Theologen zu Kirchenlehrern ernannt. Erst im 20. Jahrhundert haben auch drei Frauen diesen Titel erhalten. Die Jüngste unter ihnen ist die hl. Therese von Lisieux. Sie hat zwar nie Theologie studiert und außer ein paar



Briefen, Gedichten, Gebeten und Theaterstücken keine theologischen Werke hinterlassen. Doch im Wissen um die Liebe und die Barmherzigkeit Gottes, die in den kleinsten Ereignissen des Alltags zu erfahren sind, hat sie den „Kleinen Weg der Liebe“ als Weg zur größten Heiligkeit entdeckt. Weniger durch große Taten als vielmehr durch die „Wissenschaft der Liebe“ ist die hl. Therese von Lisieux der ganzen Welt bekannt und ein Vorbild für unzählige Menschen geworden. Das Gebet vor ihrem Reliquienschrein, bei dem die Gläubigen immer wieder Rosen ablegen, nimmt eines ihrer Wort auf und ernst: „Ich werde im Himmel nicht ausruhen, sondern Gutes tun auf Erden; ich werde Rosen regnen lassen.“ Dieser Reliquienschrein wird im Mai in der Domkirche Klagenfurt sein:

**14.00 Uhr: Ankunft der Reliquien der hl. Therese von Lisieux**

**15.00 Uhr: Gestaltetes Gebet vor dem Reliquienschrein**

**17.00 Uhr: „Die Person der hl. Therese von Lisieux“,  
ein Vortrag von Msgr. Anton Schmid vom Theresienwerk**

**17.45 Uhr: Rosenkranz**

**18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht**

mit P. Dr. Paul Oberholzer, SJ

**„Wohin sind wir gesendet?“**

Karin Prenner – Mezzosopran, Thomas Wasserfaller – Tenor

Orgel: DO Klaus Kuchling

**20.00 bis 21.00 Uhr: Stille Stunde**



## Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt

09.15 Uhr: Gesungene Laudes

10.00 Uhr: Hl. Messe

11.30 Uhr: Hl. Messe

12.30 Uhr: Stille Stunde

14.00 Uhr: Te Deum

und Verabschiedung der Reliquien der hl. Therese von Lisieux

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Dr. Paul Oberholzer, SJ

**„Der verbindliche Zuspruch  
des Gekreuzigten und Auferstandenen“**

Domschola: Proprium; Ltg.: DKM Thomas Wasserfaller

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Freitag, 15. Mai

Heilige Sophia von Rom

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit P. Dr. Paul Oberholzer, SJ

**„Worte ewigen Lebens –  
Freie Entscheidung in unbedingter Nachfolge“**

Wanderbuabn; Ltg.: Horst Moser

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Samstag, 16. Mai

Heiliger Johannes Nepomuk

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Weihbischof Stephan Turnovsky

Jugendbischof und Bischofsvikar für das Nordvikariat in der  
Erzdiözese Wien

**„Maria Mutter des Glaubens“**

Tino Taupe – Tenor

Orgel: DO Klaus Kuchling





## Sonntag, 17. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr: Hl. Messe

11.30 Uhr: Hl. Messe

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Weihbischof Stephan Turnovsky

**„Maria, Urbild der Kirche“**

Andrea Pongratz - Sopran

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Montag, 18. Mai

Heiliger Johannes I.

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Pfarrer Mag. Josef Allmaier

Pfarrer von Berg, Dellach und Ötting

**„Ein verlorener Haufen mit schillernder Arroganz“**

Raphael Kasprian – Violine

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Dienstag, 19. Mai

Heiliger Augustin Novelli

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

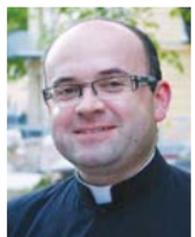
mit Militärerzdekan Dr. Harald Tripp

Ordinariatskanzler und Bischofsvikar der Militärdiözese

**„Magnificat - das Lied unseres Lebens singen“**

Hannes Kawrza - Saxophon

Orgel: DO Klaus Kuchling



## Mittwoch, 20. Mai

Heiliger Bernhardin von Siena

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Militärerzdekan Dr. Harald Tripp

**„Maria - Gott hat sich einer Mutter bedient“**

KlångQuadrat Ltg.: Michaela Kulle-Hudelist

Orgel: DO Klaus Kuchling



## Donnerstag, 21. Mai

Seliger Franz Jägerstätter

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Prof. Dr. Lothar Roos

Sozialethiker und Vorsitzender der Joseph-Höfner-Gesellschaft

**„Pastoral auf Jesus hin“**

Kärntner Madrigalchor Klagenfurt

Ltg. und Orgel: DO Klaus Kuchling



## Freitag, 22. Mai

Heilige Rita von Cascia

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Prof. Dr. Lothar Roos

**„Pastorale Spiritualität Jesu“**

Thomas Tischler - Tenor

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Samstag, 23. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Prof. Dr. Lothar Roos

**„Erfolg und Misserfolg der Pastoral Jesu“**

3stiMMig, Ltg.: Christina Kleinfurher

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Sonntag, 24. Mai

Pfingstsonntag

08.00 Uhr: hl. Messe und Firmspendung durch Bischof Dr. Alois Schwarz

10.30 Uhr: hl. Messe und Firmspendung durch Bischof Dr. Alois Schwarz

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Prof. Dr. Lothar Roos

**„Pastoral im Geiste Jesu“**

Peggy Forma – Sopran

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Montag, 25. Mai

Pfingstmontag

10.00 Uhr: Hl. Messe

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Msgr. Dr. Jakob Ibounig

Kanzler und Official der Diözese Gurk, Pfarrer von Ferlach

**„Maria und der Heilige Geist“**

Marilene Novak - Sopran

Orgel: DO Klaus Kuchling



## Dienstag, 26. Mai

Heiliger Philipp Neri

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Dr. Andreas R. Batlogg SJ

Chefredakteur von Stimmen der Zeit, München

**„Maria, Mutter der Kirche“**

Katarina Pavlič - Violine

Orgel: DO Klaus Kuchling



## Mittwoch, 27. Mai

Hl. Augustinus von Canterbury

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Dr. Andreas R. Batlogg SJ

**„Maria, Mutter der Menschen  
und Gefährtin meines Glaubens“**

SchülerInnen der Gustav-Mahler Musikschule Klagenfurt –

Klasse: Petra Schnabl-Kuglitsch; Orgel: DO Klaus Kuchling

## Donnerstag, 28. Mai

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Dr. Andreas R. Batlogg SJ

**„Maria, Mutter und Schwester meines Glaubens“**

Quartett MundART, Ltg.: Petra Schnabl-Kuglitsch;

Orgel – DO Klaus Kuchling



## Freitag, 29. Mai

„Lange Nacht der Kirchen“

17.45 Uhr: Rosenkranz

18.15 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht

mit Dompfarrer Dr. Peter Allmaier

Dechant und Bischofsvikar in Klagenfurt

**„Verkündet bei den Völkern,  
der Herr ist König“**

Solisten, Chor und Orchester der Dommusik; Ltg.: Thomas Wasserfaller - Deutschen Messe von Joseph Michael Haydn

Orgel: DO Klaus Kuchling

Detailliertes Programm für die „Lange Nacht der Kirchen“ unter:  
[www.langenachtderkirchen.at/kaernten](http://www.langenachtderkirchen.at/kaernten)



## Samstag, 30. Mai

Heilige Johanna von Orléans

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe, anschließend Maiandacht - mit Segensfeier für werdende Eltern

mit Dompfarrer Dr. Peter Allmaier

**„Ich bin die Herrlichkeit Gottes“**

Simon Pibal – Klarinette

Orgel: DO Klaus Kuchling

## Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: hl. Messe - Dankfeier „25 Jahre Aktion Leben“,  
anschließend Maiandacht mit Diözesanbischof  
Dr. Alois Schwarz

**„Magd des Herrn,  
Schwester des Gottesknechtes“**

Domkantorei - Alberich Mazak: Missa decem vocum

Ltg.: DKM Thomas Wasserfaller; Orgel: DO Klaus Kuchling



Gesamtkonzeption der Maiandachten: Dompfarrer Dr. Peter Allmaier  
Kirchenmusikalische Konzeption: DO Klaus Kuchling



## Gebet für die Maiandacht im Dom

Sei begrüßt Maria, an göttlicher Gnade reich.  
In verzweifelnder Welt, sagtest du hoffnungsfroh Ja sogleich.  
Du hast den uns geboren, durch den das Leben entsteht,  
und sahst den am Kreuz, durch den die Macht des Todes vergeht.

Sei begrüßt Maria, der Herr ist mit dir.  
Du Urbild der Kirche, auf zu dir schauen wir.  
Noch vor dem Verstehen hast Gott du vertraut;  
so ist selig zu preisen, wer auf ihn baut.

Sei begrüßt Maria, von den Völkern verehrt.  
Du bist die Mutter, die glauben uns lehrt:  
Du zeigst uns den Sohn, der erlöst und befreit,  
du lebst aus dem Geist, der für Gott macht bereit.

Sei begrüßt Maria, du helfende Frau.  
Bitt` Gott für uns, auf die Not der Menschen schau´.  
Beschütze und hilf uns in Not und Gefahr,  
lass zu Gott uns gelangen und bei ihm sein immerdar.

Impressum: diedom ist die Informations-  
broschüre der Dompfarre  
Herausgeber Dompfarre St. Peter und Paul,  
Lidmanskyygasse 14, 9020 Klagenfurt.  
F.d.l.v.: Dr. Peter Allmaier, Dompfarrer

P.b.b. 9020 Klagenfurt, 11Z038789M  
Nr. 72/Jahrg. [17] 05/2015



Katholische Kirche Kärnten



**Dompfarre**  
St. Peter und Paul